6/20
Nur € 5,50

Modell Eisenbahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 6
Juni 2020
69. Jahrgang

Deutschland 5,50 €
Österreich 6,40 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 6,50 €
NL 6,50 €
Dänemark 62,00 DKK

4 191341 105502 06
B13411

MEB-Testreport:
- *107 von Piko*
- *55 von Hädl*
- *V10C von LGB*

Werkstatt:
- *3D-Druck für Einsteiger*
- *Behelfs-Spritzzug*

Letzte Einsätze
Die 94 im Thüringer Wald

Alle Jahre wieder
Bahn versus Unkraut

Eine Generation tritt ab

Adieu TGV

100 JAHRE

Roco

Edition n: neu konstruktion

Das Ungetüm

Um die immer schwerer werdenden Züge über den Gotthard zu befördern, entschied das Direktorium der Schweizerischen Bundesbahnen den Bau von riesigen Doppellokomotiven. Die von Schweizer Unternehmen gelieferten Lokomotiven mit der Bezeichnung Ae 8/14 waren in der Lage im Flachland Zuglasten von bis zu 2000 Tonnen zu ziehen. Eine Besonderheit stellte die Ae 8/14 11851 her, welche über Führerstände der Ae 6/6 verfügte. Die 11851 war in diesem teilmodernisierten Zustand noch bis 1976 in Betrieb, und wurde 1977 verschrottet. Unser aktuelles H0-Modell der Edition Reihe gibt die Lok in diesem teilmodernisiertem Zustand der letzten 15 Einsatzjahre wieder, ausgerüstet mit vielen neuen Funktionen in der Digital-Ausführung.

Elektrolokomotive Ae 8/14 11851, SBB

- **Feine extra angesetzte Scheibenwischer**
- **Verchromtes Wappen an den Stirnfronten**
- **Filigrane Stromabnehmer**
- **Beide Lokhälften werden von je einem Motor angetrieben (Digitalbetrieb mit 2 Decodern über eine Adresse gesteuert)**
- **Die Führerstands-Beleuchtung kann mit einem DIP-Schalter geschalten werden**

Art. Nr.: 71813	=	8/2
Art. Nr.: 71814	= 🔊	8/2
Art. Nr.: 79814	∿ 🔊	8/2

6-tlg. Set: Güterzug „Gotthardbahn“, SBB

- **Ideale Ergänzung zur Ae 8/14**

Art. Nr.: 76051

Nutzen Sie die Zeit daheim und widmen Sie sich doch dem schönen Hobby Modelleisenbahn. **ROCO** liefert auch ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Besuchen Sie einfach unseren **e-shop www.roco.cc**. Sie sind nur wenige Klicks von Ihrem Wunschmodell entfernt!

www.roco.cc

Weitere Informationen auch bei unseren Vertriebspartnern.

14 Tour de France

Großer Auftritt für den TGV SE: Die SNCF gewährte dem letzten Vertreter ihrer frühen Hochgeschwindigkeitszüge einen würdigen Abschied.

Titel: TGV im Pariser Gare de Lyon (Mai 1984)
Foto: Jean-Marc Frybourg

TITELTHEMA

14 AU REVOIR, PATRICK!
Festlicher Abschied für eine Legende: Die erste TGV-Generation hat ausgedient.

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

28 EISENBAHN-MACHER
Von EVU-Beratern zum eigenen EVU: Die Triangula Logistik GmbH aus Gelenau.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

34 ABSCHIED VOM „RENNSTEIG-HIRSCH"
Vor 45 Jahren wurden die letzten T16[1] der DR im Thüringer Wald abgestellt.

42 RADIKAL-KUR
Die chemische Keule zur Unkrautbekämpfung schlägt heute nicht mehr so zu wie früher.

BAHN UND TECHNIK

50 MODERNER DAMPFER
Die neuen Coradia iLint: eine umweltfreundliche Perspektive für Dieselnetze.

MODELL

WERKSTATT

64 ZAUBERKASTEN
Michael Siemens stellt das noch junge 3D-Druck-Verfahren DLP vor.

68 DA WÄCHST KEIN GRAS
Im Eigenbau entsteht ein kleiner Zug zur Unkrautbekämpfung im Maßstab 1:87.

TEST

72 REICHSBAHN-IMPORT
Piko stellte die neu konstruierte 107 der Deutschen Reichsbahn im Maßstab 1:87 vor.

74 PREMIERE GEGLÜCKT
Hädls erste Dampflokomotive in TT ist marktreif: die preußische G8[1] (BR 55[25-56]).

PROBEFAHRT

76 GROSSER KLEINDIESEL
Neukonstruktion von LGB: V 10 C-Diesellok 199 006 für die Gartenbahn.

77 ERFOLGSFORMEL UIC-Z2
Roco hat die Halberstädter 26,4-Meter-Reisezugwagen für H0 neu konstruiert.

78 REMSHALDENER
Uerdinger Kesselwagen in vielen Varianten von Brawa in 1:87.

78 HIGHTECH FÜR AC
Pikos beliebter H0-Messwagen ist jetzt auch für Wechselstrom zu haben.

UNTER DER LUPE

79 LEICHT & ROBUST
Hacker aus Tschechien entwickelte ein pffifiges modulares Anlagentisch-System.

SZENE

80 DOPPELSTOCK IN Z
Spektakulär wird auf Rainer Tielkes Z-Anlage das Tal der Mosel bei Bullay überquert.

86 LANDSCHAFT UND BAHN IM SAALETAL
Der traditionsreiche Leipziger Verein „Friedrich List" zeigt auch in 1:160 sein Können.

AUSSERDEM

26 BAHNPOST

32 BUCHTIPPS

40 INTERNET

92 MODELLBAHN AKTUELL

96 BDEF & SMV

98 IMPRESSUM

98 VORSCHAU

34 Dampf-Ende auf Steilrampen

Vor 45 Jahren konnte im Thüringer Wald auf die letzten aktiven 94 verzichtet werden.

68 In H0 unbedenklich

Auf der Modellbahn wächst kein Unkraut. Dennoch ist ein solcher Zug gern gesehen.

80 Mächtige Brücke ganz klein

In perfekter Symbiose mit der Fotokulisse: Moselbrücke in 1:220.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/PATRICK SEEGER

Das Bild verdeutlicht die Wucht des Aufpralls: Die Zuglok Re 485 004 der BLS und der Begleitwagen wurden bei dem Unglück völlig zerstört.

RHEINTALSTRECKE MANNHEIM – BASEL

Vollsperrung nach Unfall

Die Rheintalstrecke zwischen Mannheim und Basel war nach einem schweren Unfall im April mehrere Tage lang gesperrt. Am Abend des 2. April 2020 kollidierte der KLV-Zug 43635 der „RAlpin“ aus Freiburg kommend auf seinem Weg nach Novara bei Auggen mit einem schweren Betonteil und entgleiste. Der Lokführer kam bei dem Aufprall ums Leben, drei Lastwagenfahrer im Begleitwagen wurden leicht verletzt. Sie mussten von der Feuerwehr befreit werden. Der Zug war wegen der aktuellen Corona-Krise nur schwach besetzt.

Das 140 Tonnen schwere Betonteil löste sich bei Demontagearbeiten von einer Brücke, die im Rahmen des Ausbaus der Rheintalstrecke abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden sollte. Das Brückenteil stürzte nach Augenzeugenberichten nur Momente vor dem Eintreffen des Güterzugs auf die Gleise. Wenige Minuten zuvor hatten noch der ICE 373 auf dem Weg nach Basel sowie ein RE nach Offenburg die spätere Unglücksstelle passiert.

Die für den Nord-Südverkehr äußerst wichtige Rheintalstrecke war während der Bergungs- und Aufräumarbeiten voll gesperrt. Die Züge wurden unter anderem über die Gäubahn umgeleitet. Für Reisende wurde zudem ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Am Abend des 8. April gab die DB AG die Strecke schließlich wieder für den Verkehr frei.

Nach Angaben des Unternehmens wurden während der Streckensperrung auf rund 250 Metern beschädigte Gleise erneuert, 1500 Tonnen Schotter und 680 Schwellen ausgetauscht. Zudem mussten die Oberleitungen sowie die Leit- und Sicherungstechnik auf einer Länge von 500 Metern repariert werden.

FOTO: ROLF SCHULZE

Auch der DGS 40283 Köln–Basel wurde während der Sperrung der Rheintalstrecke über die Gäubahn geleitet. Soeben verließ die Zuglok 189 982 das Südportal des nördlich von Rottweil gelegenen Bernburgtunnels. Die Neckarbrücke lässt noch erkennen, dass die Strecke in der Vorkriegszeit zweigleisig war.

FOTO: CHRISTOPH GRIMM

642 087 der SOB passierte am 7. Februar 2020 als REX von Simbach nach Freilassing das südliche Einfahrsignal des Bahnhofs Mauerkirchen in Oberösterreich.

SÜDOSTBAYERNBAHN (SOB)

642 in Österreich

☐ Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 bedient die Südostbayernbahn (SOB) die Strecke Simbach – Braunau – Mattigkofen – Salzburg – Freilassing mit Dieseltriebzügen der Baureihe 642 („Desiro"). Zuvor setzte die SOB auf der Strecke noch Triebzüge der Baureihe 628.4 ein. Da diese relativ schwach motorisierten Fahrzeuge allerdings Probleme hatten, den straffen Fahrplan einzuhalten und die ÖBB-Dieseltriebwagen der Reihe 5047 keine Deutschlandzulassung besitzen, beschaffte die SOB im DB AG-Konzern sechs Triebzüge der Baureihe 642. Die DB AG-Desiros fahren im Wechsel mit 2016-bespannten Wendezügen aus „CityShuttle"-Wagen der ÖBB. Weil die SOB-Werkstatt in Mühldorf auf die Wartung der Baureihe 628.4 spezialisiert ist, werden die 642 von den ÖBB in Linz unterhalten. Die Fahrzeuge erhalten nach und nach die Farben des Salzburger Verkehrsverbunds; langfristig sind aber ein Ersatz der Fahrzeuge durch moderne Akkutriebwagen sowie eine teilweise Elektrifizierung der Strecke geplant. Bis dahin lohnen neben der malerischen Streckenführung auch die noch zahlreich vorhandenen Kreuzungsbahnhöfe mit österreichischen Formsignalen einen Besuch.

FOTO: MARCUS HENSCHEL

■ ***Eine traurige Aufgabe übernahm 156 004 am 10. April 2020: Die MEG-Lok brachte 139 132, 140 401, 509 und 537 sowie 155 127 aus dem Stillstandsmanagement zur Verschrottung bei der Firma Bender in Opladen. Für die Rangierarbeiten in Opladen wurde zudem 232 489 mitgeführt. Die Aufnahme entstand bei Ennepetal.***

CORONA-PROJEKTE

Stefan Alkofer

Die ersten Wochen im Corona-Shutdown sind absolviert. Seit heute trage ich eine Maske beim Einkaufen. Das Leben ist anstrengend geworden. Gelegentlich verwünsche ich den Erfinder der E-Mail, weil er es Lehrern ermöglicht, Schulkindern absurde Mengen an Hausaufgaben zu schicken. Ich musste gestern Papier im Drucker nachlegen, weil die Aufgabenflut für meinen Sohn in der dritten Klasse nicht endete. Die drücken nur auf Senden, ich muss den kleinen Mann motivieren, das abzuarbeiten. Schwierig bei wenig Aussicht auf Vergnügen: Kein Kino, kein Fußballtraining, keine Freibadsaison, kein Urlaub. Glücklicherweise ist hier das Wetter seit Wochen großartig. Forstwirte und Bauern mögen mir meine Freude verzeihen.

„Wenn du glaubst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her", ein abgenützter Klassiker aller Poesiealben. Die gibt's tatsächlich noch immer, heißen heute allerdings Freunde-Bücher. An den Inhalt des abgenutzten Spruches möchte ich dennoch glauben. Ich hoffe, dass die Welt nach Überwindung der Coronakrise eine bessere sein wird. Wir werden Schrammen davon tragen und vielleicht auch auf einen Teil unseres so genannten Wohlstands verzichten müssen. Aber vielleicht besinnen wir uns wieder auf wirklich wichtige Dinge.

Immerhin habe ich ein Corona-Modellbahn-Projekt begonnen. Weit bin ich noch nicht. Aber es wird. Das Projekt eines guten Freundes verspricht phantastisch zu werden. Sie werden es demnächst im MEB sehen. Vielleicht haben auch Sie ein Corona-Vorhaben in Angriff genommen? Ein kleines Diorama? Endlich ein paar alte Loks digitalisiert? Die Anlage erweitert? Ich würde mich freuen, wenn Sie mir davon berichten.

VERKEHRSMUSEUM DRESDEN

Taxe in die Altstadt

FOTO: PATRICK GESSNER

Ein Tieflade-Lkw brachte den Steuerwagen 171 814 am 27. März 2020 durch die Straßen der Dresdner Altstadt zum Verkehrsmuseum Dresden (VMD) im Johanneum.

☐ Auch nach dem Wechsel seines langjährigen Geschäftsführers Joachim Breuninger an das Deutsche Technikmuseum in Berlin treibt das Verkehrsmuseum Dresden (VMD) den Umbau seiner Dauerausstellungen voran. Im Zuge des Umbaus der beiden Abteilungen „städtischer Nahverkehr" und „Eisenbahn" zur neuen Abteilung „Schienenverkehr" mussten bereits einige Großexponate wie E 71 30 und der Torso der E 50 42 ihren angestammten Platz räumen. Am Morgen des 27. März 2020 hielt mit dem Steuerwagen 972 201 jedoch ein interessanter Neuzugang Einzug in die Räume des Johanneums am Dresdner Neumarkt. Das Fahrzeug wurde 1963 als VB 2.07.514 an die Reichsbahn geliefert, später erhielt es die Betriebsnummern 171 814 und 971 014. Im Jahr 1992 wurde der Beiwagen zusammen mit einem Motorwagen im Werk Halle zum Musterzug für die Modernisierung der LVT-Garnituren umgebaut. Der bisherige Beiwagen bekam in diesem Zusammenhang unter anderem einen Führerstand, eine Steuerleitung sowie ein Dreilichtspitzensignal und war nunmehr als Steuerwagen 971 614 nutzbar. Im Jahr 1997 wurden der Motor- wie auch der Steuerwagen erneut als Baumuster herangezogen. Diesmal erfolgte der Einbau eines Erdgasantriebs. Der Steuerwagen erlangte dabei die neue Betriebsnummer 972 201 und versah gemeinsam mit dem Motorwagen 772 201 etwa sechs Jahre lang seinen Dienst bei der UBB auf der Insel Usedom. Im Oktober 2003 wurde das Fahrzeug schließlich außer Dienst gestellt, im Oktober 2019 ging es in den Besitz der PRESS über. In den vergangenen Monaten erfolgte in Stendal schließlich eine äußerliche Aufarbeitung des Wagenkastens, wobei drei der vier Fahrzeugseiten eine neue Lackierung erhielten. Nun erstrahlt die „Ferkeltaxe" wieder als 171 814 größtenteils in klassischem Rot.

FOTO: SVEN MOLLE

■ *Nach Abschluss der Reparaturarbeiten wurde 98 886 am 9. April 2020 von Meiningen nach Mellrichstadt überführt. Die bayerische GtL 4/4 war im Juli 2018 mit ihrem „Rhön-Zügle" in einen Unfall verwickelt, anschließend wurde sie im Dampflokwerk Meiningen repariert. Im Überführungszug waren außerdem die Wagen „Hannover 17 646" und „Erfurt 83 771" eingereiht. Das Foto zeigt die von 86 744 geführte Garnitur bei Rentwertshausen.*

ZWISCHENHALT

■ **Das Land Tirol** gab überraschend am 11. April 2020 bekannt, sich nun doch an der Rettung der angeschlagenen Achenseebahn AG zu beteiligen (siehe MEB 5/20). Die Tiroler Landesregierung stellt 3,4 Millionen Euro bereit, um den Betrieb während des laufenden Insolvenzverfahrens zu sichern. Langfristiges Ziel sei die „Wiederinbetriebnahme der Achenseebahn zu touristischen Zwecken durch einen neuen Eigentümer", heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung.

■ **Die Eisenbahn-Fährverbindung** zwischen Sassnitz und Trelleborg wird dauerhaft geschlossen. Der Betreiber der Route, die schwedische Reederei Stena Line, bezweifelt, dass sich die Passagierzahlen auf der auch als „Königslinie" bekannten Verbindung nach der aktuellen Corona-Krise schnell genug erholen können.

■ **Die Hessische Landesbahn (HLB)** bestellt bei Alstom 30 Dieseltriebzüge des Typs Coradia Lint 41. Die Züge sollen ab Dezember 2022 im Teilnetz Wetterau West-Ost eingesetzt werden. Die HLB erhielt den Zuschlag zum Betrieb des Netzes im Februar.

■ **Die DB AG** modernisiert die Bremssysteme ihrer Dieseltriebzüge der Baureihe 642. Der Bremsen-Spezialist Knorr-Bremse wird bis 2024 insgesamt 155 neue Bremssystemsteuerungen an die DB AG liefern. Die Modernisierungsarbeiten werden in den Werken Chemnitz und Erfurt stattfinden.

FOTO: THOMAS LEYH

Im Zuge ihrer Hauptuntersuchung wurde 99 1784 der RüBB am 23. März 2020 von Meiningen nach Hattingen (Ruhr) überführt. Bespannt wurde der kurze Zug von 218 055 (218 458) der PRESS. Die Aufnahme entstand bei Neustädt.

FOTO: HELMUT SANGMEISTER

Die Oberweißbacher Bergbahn nutzte eine Betriebspause wegen Gleisbauarbeiten an ihrer Flachstrecke zwischen Lichtenhain und Cursdorf, um ihre Triebwagen 479 201, 203 und 205 für Radsatz-Arbeiten nach Erfurt zu bringen. Die Überführung übernahm 212 297 der Rennsteigbahn, das Bild zeigt die Garnitur auf der Rückfahrt am 31. März 2020 an der Talstation Obstfelderschmiede.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Juni: Rheingold

Der Rheingold, ein Luxuszug mit Tradition, wurde 1965 zum TEE aufgewertet und ab Amsterdam/Hoek van Holland über Basel SBB hinaus nach Genf verlängert. Zur Traktion dieses Luxuszuges mit klimatisierten Komfortwagen, einem teilweise zweistöckigen Speisewagen und einem Dome Car mit hoch liegender Aussichtskanzel setzten die SBB von Anfang an Re 4/4I ein, die an der Stirnfront ein TEE-Symbol trugen. Die Wagen wurden 1966/1967 nach und nach in beige-purpur umgespritzt. Die SBB kleideten 1972 vier Re 4/4I entsprechend um. Im Mai 1976 fiel der Dome Car weg, und ab Sommer 1982 der Durchlauf in die Schweiz. Am Kaeserberg zeigt sich TEE Rheingold an Nostalgietagen mit der Lokomotive 10046 so, wie er 1965/66 unterwegs war.

www.kaeserberg.ch

Stream eBooks VGB

JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.

Modellbahn Schule 25
Güterverladung
Best.-Nr. 920025-e
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

UNSERE
VGB-MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · shop.vgbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

FOTO: CHRISTOPH GRIMM

☐ **Im Juli 2019 endete der planmäßige Einsatz der britischen Diesel-Rundnasen der Class 37 in der Region Norfolk auf den Strecken von Norwich nach Great Yarmouth und nach Lowestoft. Wir wollen von Ihnen wissen: Welcher Spitzname wurde diesen Maschinen wegen ihres typischen Motorengeräuschs verliehen?**

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2020 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Ravenna-Viadukt". Gewonnen haben: Koch, Hans, 04571 Espenhain; Kehrer, Ulrich, 72501 Gammertingen; Herrlinger, Jona, 83093 Bad Enddorf; Buck, Hermann, 70182 Stuttgart; Manz, Eckehardt, 16816 Neuruppin; Kaiser, Georg, 38640 Goslar; Riedel, Stefan, 10245 Berlin; Vollmer, Johannes, 10319 Berlin; Metzger, Horst, 67433 Neustadt; Renz, Armin, 06217 Merseburg; Neu, Rita, 31785 Hameln; Walz, Willi, 21335 Lüneburg; Ritz, Markus, 39104 Magdeburg; Wolf, Hans-Joachim, 27472 Cuxhaven; Harder, Frieder, 06406 Bernburg; Hinz, Dieter, 46236 Bottrop; Goldig, Wolfgang-Dieter, 17033 Neubrandenburg; Renner, Ralf, 95032 Hof; Schmidt, Marc, 99084 Erfurt; Müller, Bernhard, 64285 Darmstadt.

FOTOS (2): AXEL WITZKE

650 118 von Vossloh Locomotives bespannte am 1. April 2020 den Schienenlegezug bei Rheinkamp.

GRUBENANSCHLUSSBAHN NACH KAMP-LINTFORT

Wann rollen die Personenzüge?

☐ Die Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der seit der Stilllegung des Bergwerks West (Zeche Friedrich-Heinrich) im Jahr 2012 brach liegenden Grubenanschlussbahn vom Güterbahnhof Rheinkamp (an der Strecke Duisburg – Xanten) nach Kamp-Lintfort kamen im Frühjahr 2020 gut voran, die alten Schienen und Schwellen wurden bereits erneuert. Während hier früher ausschließlich Kohlenzüge fuhren, soll ab 2026 der Schienenpersonennahverkehr aufgenommen werden. Zuvor muss jedoch noch die alte Stellwerkstechnik im Güterbahnhof Rheinkamp modernisiert werden. Aktuell wird der Bahnbetrieb dort noch von zwei mechanischen Stellwerken gesteuert. Bereits in diesem Jahr sollen Personenzüge zur Landesgartenschau nach Kamp-Lintfort fahren. Aufgrund der Corona-Krise ist es jedoch fraglich, ob beziehungsweise wann die ersten Züge rollen. Die für den 17. April 2020 geplante Eröffnung der Landesgartenschau wurde jedenfalls bereits auf den 5. Mai 2020 verschoben.

FOTO: JÜRGEN HÖRSTEL

Der Erzverkehr zwischen Hamburg-Waltershof Hansaport und Beddingen (bei Salzgitter) ist eines der letzten Einsatzgebiete der mit automatischer Kupplung ausgerüsteten Loks der Baureihe 151. Während die Erzzüge Rotterdam–Dillingen schon seit einigen Jahren mit der Baureihe 189 bespannt werden, begann im September 2019 auch zwischen Hamburg und Beddingen der Einsatz der 189. Obwohl die 151 derzeit wieder zum Einsatz kommen, ist das Ende dieser Sechsachser abzusehen. Am 1. April 2020 beförderten 189 049 und 029 den GM 60605 von Hamburg nach Beddingen. Fotografiert wurde bei Woltorf, zwischen Hannover und Braunschweig.

FOTO: MARCUS HENSCHEL

■ *Dieses Bild kann als Symbol für die Corona-Krise dienen: 232 589 fuhr am 26. März 2020 von den Kalk-Werken in Rodenhaus nahe Wuppertal mit nur einem Wagen für das Stahlwerk in Duisburg-Hüttenheim auf der Angertalbahn zu Tal. Obwohl die Hüttenwerke Krupp Mannesmann ihre Produktion gedrosselt und sogar einen Hochofen heruntergefahren hatten, wurden die Züge an den darauffolgenden Tagen wieder länger.*

■ *Wegen der verzögerten Lieferung der bestellten Flirt 3-Triebzüge musste Go-Ahead BW ab Dezember 2019 auf Ersatzzüge zurückgreifen. Zur Freude vieler Eisenbahnfans waren zwischen Stuttgart und Nürnberg mehrere Monate lang n-Wagen der WFL und der Centralbahn unterwegs, bespannt von Lokomotiven der Baureihen 185 (Railpool) und 111 (DB Regio). Am 17. April 2020, dem letzten Einsatztag der Ersatzzüge, wurde ein Umlauf aus verkehrsroten Centralbahn-Wagen eigens mit der grünen 141 228 des Eisenbahnmuseums Darmstadt-Kranichstein bespannt.*

FOTO: KORBINIAN FLEISCHER

FOTO: YANNICK KRUSE

■ *Im März 2020 stellte auch die „Heavy Haul Power International" (HHPI) aus Erfurt ihre ersten Zweikraft-Lokomotiven des Typs Eurodual in Dienst. 159 202 und 204 gehören der „European Loc Pool" (ELP). HHPI mietet die Loks langfristig an. Am 4. April 2020 brachten die beiden Sechsachser einen Kohlezug nach Wilhelmshaven-Ölweiche. Eine Umleitung ermöglichte diese Aufnahme bei Nienburg (Weser) mit der führenden 159 202. Am Zugende arbeitete 159 204 mit Dieselantrieb.*

KBS 770 MANNHEIM – STUTTGART

Schnellfahrstrecke gesperrt

☐ Nach der Sanierung der Schnellfahrstrecke Hannover – Göttingen im Jahr 2019 arbeitet die DB AG seit dem 10. April 2020 nun an der Instandsetzung der Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart. Die im Jahr 1991 nach 15 Jahren Bauzeit eröffnete, 99 Kilometer lange Verbindung zwischen dem nordbadischen Mannheim und der baden-württembergischen Landeshauptstadt wird bis voraussichtlich 31. Oktober 2020 total gesperrt. Neben einem Austausch des Oberbaus werden Arbeiten an Tunneln, der Oberleitung und der Tiefentwässerung durchgeführt. Sämtliche Fernzüge, welche die Strecke bisher nutzten, müssen über die Altbaustrecken Mannheim – Schwetzingen – Bruchsal – Stuttgart oder Mannheim – Heidelberg – Bruchsal – Stuttgart umgeleitet werden. Diese Umleitung sorgt auf den Altbaustrecken für Zugfahrten im Blockabstand und bringt im Fernverkehr neben einer deutlichen Angebotsreduzierung auch Fahrtzeitverlängerungen von 30 bis 45 Minuten mit sich.

FOTO: HENDRIK FLATH

Aufgrund der Corona-Krise und gesunkener Fahrgastzahlen setzt die DB AG derzeit auch ICE 2-Züge in Umläufen von ICE 1, ICE 3 oder ICE 4-Garnituren ein. Am 14. April 2020 fuhr 402 043 „Stadt Bautzen" auf der Strecke Karlsruhe – Graben-Neudorf – Mannheim als ICE 579 von Hamburg-Altona nach Stuttgart. Bei Waghäusel wurde der Zug fotografiert.

FOTO: MICHAEL STEPHAN

■ *Der Biodiesel-Lieferant M. A. D. mit Sitz im oberösterreichischen Traun möchte die Auslieferung seiner Produkte künftig mit eigenen Fahrzeugen übernehmen. Zu diesem Zweck stellte das Unternehmen gemeinsam mit der BSAS Eisenbahnverkehrs GmbH aus Mühlsen die werksneue Stadler Eurodual 159 208 in Dienst. Für deren Gestaltung war die bekannte Designerin Gudrun Geiblinger verantwortlich. Die Lok wurde langfristig bei der „European Loc Pool" (ELP) aus dem Schweizerischen Frauenfeld gemietet. Eine zweite Maschine dieses Typs soll im Herbst 2020 folgen. Am 21. April 2020 fanden unter Leitung der BSAS Schulungsfahrten mit 159 208 statt, dabei war die sechsachsige Zweikraft-Lok auch in Gunzen im Oberen Vogtland zu sehen.*